

---

07. Dezember 2011 - 00:04 Uhr · · Gesundheit

---

Gesundheit

## Verein MOKI ermöglicht kranken Kindern eine Betreuung zuhause

**Von Intensivbetreuung chronisch kranker Kinder über Jahre bis zur einmaligen Stillberatung – die Kinderkrankenschwestern des Vereins MOKI helfen überforderten Eltern.**

Noch immer sei die mobile Kinder-Hauskrankenpflege in Oberösterreich eher wenig bekannt, sagt Judith Kopp, Kinderkrankenschwester und Gründungsmitglied von MOKI. Seit elf Jahren betreut sie mit mittlerweile 24 Kolleginnen frühgeborene Babys, hilft Müttern bei Stillproblemen oder betreut kranke Kinder in deren gewohnter Umgebung. „Dadurch können Krankenhausaufenthalte vermieden oder verkürzt werden, und das ist genau der Grund, warum ich den Verein gegründet habe“, sagt Kopp. Denn zum Beispiel vollbeatmete Kinder (wie Gabriel, s. Foto) konnten früher das Krankenhaus gar nicht verlassen.

Haben die Kinder einmal Vertrauen in die mobile Krankenschwester gefasst, bekommen so die Eltern eine Auszeit zum Krafttanken. „Wir sind sehr flexibel“, sagt Kopp. „Wenn einmal in der Nacht der Hut brennt oder die Eltern von chronisch kranken Kindern Zeit für sich brauchen, ist das kein Problem.“ Dafür seien viele Eltern sehr dankbar. MOKI arbeitet mit Kinderkliniken, Fach- und Hausärzten sowie der Jugendwohlfahrt zusammen. „Wenn die Ärzte einen Bedarf sehen, fordern sie uns an und schreiben eine Überweisung“, erklärt Kopp. Aber auch Privatpersonen, die zum Beispiel Schwierigkeiten mit dem Neugeborenen haben, können sich melden und bekommen „Starthilfe“. Die Eltern müssen dann nur mehr einen sehr geringen Selbstbehalt für die Betreuung zuhause zahlen. [www.moki.at](http://www.moki.at), Tel: 0664/3824522. (chris)

*Info: Der Verein wird aus dem Gesundheitsfonds des Landes finanziert, lebt aber auch von Spendengeldern. Spendenkonto MOKI OÖ: 102608925, BLZ: 34000*

[Bild vergrößern](#)



Gabriel, seit acht Jahren heimbeatmet. Bild: MOKI

---

Quelle: OÖNachrichten Zeitung

Artikel: <http://www.nachrichten.at/ratgeber/gesundheit/art114,773984>

---

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2011 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung